



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Gesamtstrategie Digitale Bildung I – Entwicklung eines Rahmenlehrplans Digitale Bildung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen „Rahmenlehrplan Digitale Bildung“ für die Grundschule sowie für die Sekundarstufe I und II zu entwerfen und diesen entsprechend in die kompetenzorientierten Lehrpläne zu integrieren. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend auf die digitalisierte (Arbeits-)Welt gut vorzubereiten, sodass sie souverän, reflektiert und auch kreativ digitale Medien anwenden und sich ebenso im Netz bewegen können. Dazu ist es nötig, Grundkompetenzen für jede Jahrgangsstufe zu beschreiben.

#### **Begründung:**

Die Digitalisierung ist zum festen Bestandteil der Lebens-, Berufs- und Arbeitswelt geworden. Lernen über und mit digitalen Medien muss fester Bestandteil der Schulbildung sein. Die Kultusministerkonferenz (KMK) beschreibt sechs Kompetenzfelder (Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; Kommunizieren und Kooperieren; Produzieren und Präsentieren; Schützen und sicher Agieren; Problemlösen und Handeln und Analysieren und Reflektieren) als die Kompetenzen in der digitalen Welt. Aus Sicht von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag reicht eine ausschließliche fächerübergreifende Vermittlung dieser Kompetenzen nicht aus. Es braucht einen Rahmenlehrplan, um die Inhalte und die Kompetenzen in jeder Klassenstufe zu beschreiben. Darüber hinaus sehen wir die Einführung eines neuen Schulfachs (oder die Weiterentwicklung bestehender Fächer, dort wo es diese bereits gibt) als sinnvoll an, um die Fachlichkeit gerade auch in diesem wichtigen Zukunftsthema hoch zu halten. Der „Rahmenlehrplan Digitale Bildung“ schafft zudem eine Orientierung für alle Schulen und deren individuelle Medienkonzepte. Wir sehen es als sinnvoll an, den Medienführerschein bzw. dessen Inhalte in diesem Rahmenlehrplan zu integrieren.